



Zweispurig rollt der Verkehr seit Mitte der Woche auf der Umfahrung der Tunnelbaustelle. Vor allem für Einheimische ist die Verkehrsinsel noch etwas gewöhnungsbedürftig. Foto: Heinzmann

Verkehrsinsel noch gewöhnungsbedürftig

Vor allem viele Einheimische reagieren verunsichert / Abbiegespur ist bereits angelegt

Von Karl Hans Heinzmann

Hornberg/Gutach. Die Arbeiten am Hornberg-Tunnel sowie an den Zufahrten haben in den vergangenen Wochen gute Fortschritte gemacht.

Im Bereich des Nordportals wurde die große Stützmauer entlang der B 33 samt Granitverblendung fertig gestellt. Jetzt wird die Fahrbahn der B 33 zur Tunneleinfahrt hin gebaut; die errichteten Verkehrsinseln und Überquerungshilfen lassen den künftigen Verkehrsfluss erahnen, und auf der Abfahrt nach Hornberg rollt der Verkehr bereits zweispurig. Im Süden wird mit Hochdruck an der Fertigstellung der Brücke über die Gutach gearbeitet.

»Wir schaffen es, dass bis Ende Juni 2006 das gesamte Projekt fertig ist und der Verkehr um Hornberg herum rollen kann«, ist Uwe Geiger von der Bauüberwachung zuversichtlich. Die große Frage ist aber, wie hart der Winter werden wird und inwieweit die Temperaturen überhaupt Beton- und Asphaltierungsarbeiten zulassen.

Mit der Fertigstellung der Stützmauer vor dem Nordportal wurde Platz geschaffen für zwei Fahrspuren der B 33 in Richtung Tunneleinfahrt und für die Abbiegespur der Zufahrt Nord nach Hornberg. Auf dieser Zufahrtsstraße läuft der Verkehr seit Mitte dieser Woche zweispurig, was für die Autofahrer bedeutet, dass sie

die erste Verkehrsinsel mit den blauen Schildern und weißen Richtungsfeilen beachten müssen. »Die Fremden fahren richtig; die Einheimischen, die die alte Verkehrsführung gewohnt sind, reagieren verunsichert, vor allem bei der Fahrt in Richtung Hornberg«, hat Uwe Geiger beobachtet.

Auf der künftigen B 33 Richtung Tunneleinfahrt wurde eine Überquerungshilfe für Fußgänger in die Verkehrsinseln integriert. »Die Inseln sollen den Verkehr in die richtige Richtung lenken«, betont Geiger. Allerdings ist alles auf den späteren Verkehrsfluss ausgelegt, der dann durch den Tunnel verläuft.

Auf der jetzigen B 33 werden im Bereich der Tunnelzu-

fahrt und in Richtung Gutach noch umfangreiche Arbeiten ausgeführt. Der Belag wird abgefräst und eine völlig neue Fahrbahndecke eingebaut. In diesem Zusammenhang werden in Teilbereichen für eine geänderte Fahrbahnführung Randsteine gesetzt und somit auch Verbesserungen im Bereich der Gehwege erreicht. Die Querneigung der Fahrbahn wird leicht verändert und den Anforderungen der Straßenführung angepasst. Auch die Bushaltestelle beim Kindergarten wird mit einem neuen Belag versehen. Die Arbeiten würden im Einvernehmen mit den Anliegern ausgeführt, deren Verständnis Geiger ganz besonders hervorhebt. ▶ Hornberg/Gutach